

---

Subject: Bestrahlung, Schwangerschaft, Stillzeit, evtl. Weichteilrheuma

Posted by [Jeanni](#) on Wed, 26 Sep 2007 19:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Seit einem Autounfall vor ca. 10 Jahren besteht ein Auf und Ab mit meinem Haarverlust. Habe seit ca. 9 Wochen einen 2. Sohn und stille ihn auch. Meine letzte Therapie war eine UV-A-Bestrahlung gewesen, mit der Meinung, dass das Wachstum angeregt wurde. Nur leider kann ich das nicht genau sagen, weil ich zu diesem Zeitpunkt schwanger war mit anschließender Fehlgeburt und erneuerter Schwangerschaft mit glücklichem Ausgang. In dieser Zeit hatte ich wieder Haarwuchs (bis auf eine kahlgebliebene Stelle, die sehr schlecht zuwächst). Was in den Jahren noch hinzukam, wo ich sehr erschüttert war, ist der zusätzliche Ausfall meiner Wippen und Augenbrauen. Trotz letzter Schwangerschaft hat sich keine wesentliche Verbesserung der Augenpartien ergeben. Ich leide ständig an Entzündungen meiner Augen. In der 1. Schwangerschaft kamen alle meine Haare wieder. Ich war so froh, doch leider 1,5 Jahre nach der Schwangerschaft fielen diese fast alle wieder aus. Seitdem ich jetzt stille, leide ich unter sehr schnell fettendes Haar und Kopfhautentzündung mit Haarausfall (einige kahle Stellen) und überhaupt an diversen Entzündungen. Mein Rücken, der seit dem Unfall leidiert ist, schmerzt auch wieder. Wegen meinem Rücken war ich wiederum beim Orthopäden gewesen, der mich jetzt zu einem Rheumatologen überwiesen hat. Er vermutet bei mir Weichteilrheuma. Nun meine Frage. Hat einer von euch schonmal einen Zusammenhang zwischen AA und Weichteilrheuma in Erfahrung bringen können? Ich hatte mich vor einiger Zeit mit der AA auseinandergesetzt und erfahren, dass das auch eine rheumaähnliche Erkrankung sei. Genauso wie Schuppenflechte und Co. Und das der oxidative Stress mit daran Schuld sein soll. Ein Trauma schließe ich mittlerweile aus, da ich über den Unfall offen reden kann. Ich weiß aus meiner Familie, dass diese Rheuma belastet sind oder bereits unter Rheuma leiden. Deshalb habe ich auch schon die Vermutung, dass ich Weichteilrheuma habe. Ich meine das deshalb, weil ich gerade zum Herbst hin diverse Entzündungsschübe bekomme und ich auch mehr Schmerzen am Körper habe. Eine eindeutige Diagnose habe ich erst im Dezember. Kann auch mit der letzten Schwangerschaft und jetzigen Stillzeit zusammenhängen. Ich weiß es nicht genau. Kann ein Arzt oder Betroffener hierzu Stellung nehmen?

Würde mich sehr freuen, wenn ich eine Antwort erhalten würde.

Jeanni

---